

28. Juni 2013

Altes Blech und verlockende Kurven

Die zwei Oldtimerfreunde Rolf Schmitt und Andreas Rudolph präsentieren die erste "Schwarzwald Historic" mit 88 Oldtimern.



. Foto: Sattelberger

SCHOPFHEIM. Die Freunde alter und gepflegter Autos können sich einen neuen Termin vormerken: Am 19. und 20. Juli geht erstmals die "Schwarzwald Historic" an den Start. Dabei handelt es sich um eine 240 Kilometer lange Rallye, die in Hausen beginnt und über einige der landschaftlich reizvollsten Stellen nach Schopfheim führt. Zuschauen ist erlaubt und erwünscht, zwischen Start und Ziel gibt es viele Möglichkeiten zum Schauen, Winken und sicher auch für das eine oder andere "Benzin"-Gespräch mit Fahrern.

Streng genommen muss es heißen: mit Fahrern und Fahrerinnen. Denn wie sich gestern bei einem Pressegespräch mit den Organisatoren der Rundfahrt, Rolf Schmitt und Andreas Rudolph, herausstellte, ist das Sammeln und Pflegen von Oldtimern nicht allein Männersache: Auch drei Frauen (Lisa Adler, Anita Schwald und Helga Wilkinson) werden am Steuer sitzen, viele weitere außerdem als Copilotinnen mit dem sogenannten Roadbook in der Hand die Fahrer leiten.

Bei dieser Rundfahrt kommt es nicht auf Geschwindigkeit an, sondern auf das Fahren in vorgebenen Zeiten sowie auf Geschicklichkeit bei Übungen etwa auf dem Flugplatz Bremgarten bei Freiburg. Wie die kurvige Strecke konkret verläuft und die einzelnen Prüfungen aussehen, wollen die beiden Veranstalter vom Verein Scuderia Classic Süd nicht verraten. Im Mittelpunkt stehen der Spaß beim Fahren und das Treffen von gleichgesinnten Oldtimerfreunden. Zu denen zählt übrigens auch Fernsehkoch Horst Lichter aus Badenweiler, der mit einem seltenen Bentley Le Mans Special aus dem Jahr 1946 mit von der Partie ist. Der Preis für diesen Traum auf Rädern dürfte – wie bei vielen Veteranen an diesem Tag – im sechsstelligen Bereich liegen.

Ein Auszug aus der Startliste lässt Freunden des nostalgischen Blechs das Wasser im Mund zusammen laufen: Ein europaweit einzigartiger Buick 8-37, Baujahr 1931, führt das Feld an, es folgen wertvolle Jaguar E Types, hübsche Käfer-Cabriolets, eine amerikanische Corvette, ein knuffiger Fiat 500 von 1970, ein VW- Bus T 1, diverse betagte Porsche und BMW. Aber auch bei jüngeren Wagen wie einem Ford Capri, einem C-Kadett (beide 1977) oder einem Einser Golf GTI von 1983 (auch schon wieder 30 Jahre alt!) dürften Erinnerungen wach werden.

Fast 90 Fahrer haben zugesagt – "für eine Erstveranstaltung ist das viel", sagt Andreas Rudolph, der im Hauptberuf Chefarzt im Schopfheimer Krankenhaus ist. Die beiden Männer fiebern der Rallye entgegen; eineinviertel Jahre haben sie in die Vorbereitung gesteckt und sich gefreut, dass ihnen so viel Sympathie entgegenschlug, auch bei den Gemeindeverwaltungen in Hausen, Schopfheim, Badenweiler und Todtmoos. "Wir haben offene Türen ingerannt", sagt Andreas Rudolph. Das habe wohl auch damit zu tun, dass es eine Rallye mit diesen landschaftlichen Höhepunkten im Südschwarzwald noch nicht gibt.

Apropos: Voraussichtlich soll es in zwei Jahren schon die nächste "Schwarzwald Historic" geben.

Weitere Infos im Internet unter <http://www.schwarzwald-historic.de>

Autor: Dirk Sattelberger